



**TAGUNGSNUMMER** 205103

**GESAMTVERANTWORTUNG UND INHALTLICHE BERATUNG**

Marcel Temme, *Referent für Demografie*

**TAGUNGSLEITUNG**

Björn Rode, *Referent für Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement*

**ANMELDUNG UND TAGUNGSSEKRETARIAT**

Sabine Mathiak  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
T. 02304.755-342 · F. 02304.755-318  
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

**SEMINARKOSTEN**

Doppelzimmer mit Vollpension      80 €  
Einzelzimmerzuschlag                    10 €  
Teilnahmegebühr                            109 €

Im Preis enthalten sind neben der Übernachtung und Verpflegung alle Materialien, die zum Brauen und Transportieren benötigt werden. Ihre Teilnahme soll nicht am Preis scheitern, sprechen Sie uns an.

**ANMELDUNG**

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung. Bei einer Absage später als 8 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 50 %, 4 Wochen vorher von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % fällig. Datenschutzbestimmungen, Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut)

**TAGUNGSORT**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
T. 02304.755-0 · F. 02304.755-249

**INTERNET:**

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

**männerarbeit**

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen



**Kleines Land, große Biere**  
**Ein Männerseminar rund um Belgien, Geschmack und Handwerkskunst**

**22. bis 23. August 2020**



Titelfoto: © gabrielhector - stock.adobe.com

## Kleines Land, große Biere

Was haben argentinischer Tango, spanischer Flamenco und die belgische Bierkultur gemeinsam? Sie alle stehen auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO. Belgien gilt also zu Recht und offiziell anerkannt als Land der Biere. Zudem ist Belgien das einzige Land, in dem alle vier Gärungsprozesse zum Einsatz kommen. Neben den traditionellen, mehrere Jahrhunderte alten Brauereien, ist Belgien geprägt von neuen, jungen Brauereien, die ihrer Kreativität und dem Geschmack freien Lauf lassen.

In unserem Seminar möchten wir uns auf die Spur dieser Biervielfalt begeben. Nach einer Hinführung werden wir uns mit dem erfahrenen Braumeister und Biersommelier Christian „Brauwolf“ Wolf an das Brauen eines „Vil- ligster“ belgischen Bieres machen. Wir werden die Grundlagen dieses uralten Handwerks erlernen, die Zutaten sehen, riechen und anfassen und am Abend auch die geschmackliche Vielfalt erleben. Dabei wird uns Christian Wolf in die Geheimnisse der sensorischen Beurteilung einführen. Am Sonntag nehmen wir das Bier von A wie Ale bis Z wie Zisterzienser unter die Lupe und beschäftigen uns mit Konsumgewohnheiten.

**Marcel Temme**, *Referent für Demografie*  
**Björn Rode**, *Referent für Ehrenamt und  
Bürgerschaftliches Engagement*

## SAMSTAG, 22. AUGUST 2020

- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
in das Seminar
- 10.45 Uhr **Die Vielfalt des Bieres –  
eine Hinführung**
- 11.45 Uhr **Einführung in den Brauprozess  
eines belgischen Bieres**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Der Brauprozess –  
praktische Durchführung**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr **Belgien schmecken lernen –  
Eine Einführung in die Sensorik des  
Bieres durch den Biersommelier  
Christian Wolf**
- 20.45 Uhr Der Abend klingt aus

## SONNTAG, 23. AUGUST 2020

- 9.00 Uhr Einstieg in den Tag
- 9.15 Uhr **Von Ale bis Zisterzienser –  
Das Alphabet des Bieres**
- 10.00 Uhr **Kein Bier vor Vier –  
Konsumgewohnheiten im Blick**
- 10.45 Uhr Auswertung und Ende der Veranstaltung